

2020

# Gemeindebrief

Januar – März



**Ich glaube; hilf meinem Unglauben!**

Markus 9,24 / Jahreslosung 2020



Liebe Leserinnen und Leser,



die Dramatik dieser Geschichte nimmt mich gefangen. Ein verzweifelter Vater bangt um seinen Sohn. Dieser ist schwer krank. Und es reißt ihn mit Schaum vor dem Mund nieder mit knirschenden Zähnen und einem erstarrten Körper. Die moderne Medizin hat ihre Erklärungen für die Symptome. Auch der Vater und die Jünger haben eine, aber eine andere: Es sei ein „sprachloser Geist“.

## Heilung ist Chefsache

Der Vater sucht Hilfe bei Jesu Jüngern, doch ohne Erfolg. Dann schlägt er sich durch zu Jesus. Mir kommt er vor wie der unzufriedene Kunde, der den Geschäftsführer sprechen will. Denn hier kann jetzt nur der Chef helfen. Doch Jesus verhält sich gar nicht pingelig. Er hätte sagen können: „Mein Name ist Jesus, was kann ich für Sie tun?“ Oder etwas ausführlicher: „Meine Jünger haben ihr Bestes getan. Sie haben sich ganz in ihrem Kompetenzrahmen bewegt. Es ist aber auch wirklich ein besonderer Fall. Vielleicht kann ich Ihnen jetzt weiterhelfen!“ Nichts von dem, denn Jesus geht ziemlich hart ran: „O, ihr ungläubiges Geschlecht, wie lange soll ich bei euch bleiben? Wie lange soll ich euch ertragen? Bringt ihn her zu mir!“ Jesus scheint geradezu genervt und am Ende seiner Geduld.

Man bringt den Sohn nun zu Jesus. Als ihn der Geist sah, so heißt es im Text, ging es sofort los mit den Symptomen. Dann der Vater zu Jesus: „Wenn du etwas kannst, dann erbarme dich unser und hilf uns.“ Dieser Mann will es wissen. „Wenn du etwas kannst“ klingt wie: „Ich bin nicht sicher. Ich hoffe es, aber das muss sich zeigen“. Es ist nicht so sehr ein zweifelndes „Wenn“. Es ist eines, das Druck ausübt. So, als würde ein Lehrer sagen: „Wenn du gelernt hast, dann zeig es jetzt hier in der Prüfung.“ Doch Jesus erwidert dem Vater: „Du sagst: ‚Wenn du kannst‘. Alle Dinge sind dem möglich, der glaubt“. Jetzt gilt es, die Nerven zu behalten, denn das bezieht Jesus auf jeden Menschen. Wenn er nur glaubt, ist alles möglich.

## Urschrei des Glaubens

Man könnte Bücher darüber schreiben, was mit dem Vers schon alles versucht und geglaubt wurde – mit wenig Erfolg. Und viele Tränen sind geflossen, weil Menschen an sich selbst verzweifelten, weil sie glaubten und nichts geschah. Und als ahnte der Vater etwas von all diesen Geschichten, die noch kommen würden, schreit er es hinaus. Er schreit! Bitte stellen Sie sich das einmal vor. Er sagt es nicht, flüstert nicht, wägt nicht ab. Nein, er schreit. „Ich glaube! Hilf meinem Unglauben!“ Ich frage mich, wie viel Zeit zwischen diesen beiden kurzen Sätzen lag.

Machen Sie bitte einmal folgendes Experiment: Schließen Sie die Fenster und Türen - damit die Nachbarn nicht die Polizei rufen - und schreien Sie: „Ich glaube!“ Lassen Sie fünf Sekunden vergehen. Erst dann schreien Sie den zweiten Satz: „Hilf meinem Unglauben!“ Das ist intensiv.

Wenn ich das mache, dann spüre ich den Mut und die Verzweiflung, die Angst und die Hoffnung des Vaters, alles in wenigen Worten: Ich glaube. Ja, deswegen bin ich ja hier und werfe alles in eine Waagschale. Du bist meine Hoffnung. Du bist die letzte Hoffnung für meinen Sohn. Ich vertraue dir und deinen Möglichkeiten. Wenn du etwas kannst! Ja, das glaube ich doch.

## Kapitulation vor Jesus

Glaube ich wirklich? Glaube ich genug? Ist da nicht viel Zweifel in mir? Doch, wenn ich anfangs nachzudenke, dann ist das so: Die Jünger haben nicht helfen können. Niemand, auch Ärzte nicht. Warum sollte dieser Zimmermann es schaffen. Kommt der nicht aus Nazareth? Was soll da schon Gutes herkommen? Er ist doch einer von vielen. Aber ich habe gehört von Heilungen und besonderen Ereignissen. Was soll ich nur machen? Was soll ich machen mit meinem Unglauben? Und so schreit er es hinaus: Hilf meinem Unglauben. Du siehst ja, was in mir los ist. Du machst die Heilung abhängig von meinem Glauben? Hilf mir. Ich kann das nicht. Das ist hundertprozentige Kapitulation vor Jesus.

## Editorial

Diese Geschichte ist voller Leben - voller Höhen und Tiefen. Sie ist keine abwägende dogmatische Abhandlung, sondern mitten aus dem Leben. Das Leben reißt einen um: einen selbst, den Sohn, die Tochter oder den Freund. Wir haben Schaum vor dem Mund – aus was für Gründen auch immer. Wir knirschen mit den Zähnen. Manchmal tagsüber, oder nachts. Das Leben ist weniger wohlgeordnet, als man es sich vorstellt. Es ist chaotisch und umkämpft, vor allem wenn man Kinder hat, oder? Und was glaubt man alles für seine Kinder! Und wie verzweifelt ist mancher! Für andere. Für sich selbst, für die Zukunft, für unser Heil. Für die Ewigkeit. Für hier und jetzt.

### Hilfe durch Beten

Diese Jahreslosung muss man mitten im Leben schreien, dann wirkt sie. Sie ist eines der kürzesten Gebete. Jesus bedroht den Geist, heilt den Sohn und antwortet auf die Frage, warum er das tun konnte, nicht aber die Jünger: „Nur durch Beten“ könne in solchen Fällen geholfen werden. Man fragt sich: Was hatten denn die Jünger getan? Geboten? Geschrien? Wir wissen es nicht. Aber gebetet hatten sie wohl nicht. Beten ist schlicht und ergreifend manchmal nichts anderes als ein glaubender, ein zweifelnder und vor allem ein kapitulierender Schrei.

*Ihr Ansgar Hörsting*

Präses des Bundes Freier evangelischer Gemeinden | [praeses.feg.de](http://praeses.feg.de)





## Predigtreihe Tiefgänger



19.01. 26.01. 02.02. 09.02. 23.02.  
08.03. 15.03. 29.03. 05.04. 2020

# Gottesdienste

## Im Januar

- 05.01. 10:00 **Mahlfeier, kein KiGo**  
Leitung: Pastor Micha Reischuck  
Kollekte: Bausammlung
- 12.01. 10:00 **Eröffnungsgottesdienst** der Allianzgebetswoche  
*in der Kilianskirche - kein Gottesdienst bei uns!*  
Predigt: Pfr. Matthias Schmidt
- 19.01. 10:00 **Gottesdienst, gemeinsamer Beginn mit den Kindern, danach KiGo**  
  
Predigt: Pastor Micha Reischuck  
Leitung: Hendrik Roos
- 26.01. 10:00 **Gottesdienst, KiGo**  
  
Predigt: Pastor Micha Reischuck  
Leitung: Heike Krüger

## Im Februar

- 02.02. 10:00 **Mahlfeier, Kinderbetreuung**  
  
Leitung: Pastor Micha Reischuck
- 09.02. 10:00 **Gottesdienst, KiGo**  
anschließend **Mitgliederversammlung**  
  
Predigt: Pastor Micha Reischuck  
Leitung: Markus Brendel  
Kollekte: Bausammlung

# Gottesdienste

16.02. 10:00 Gottesdienst, kein KiGo  
Predigt: Pastor i.R. Gerhard Sümper  
Leitung: Gudrun Schmidt

23.02. 10:00 Gottesdienst, gemeinsamer Beginn mit den Kindern  
danach KiGo  
Predigt: Pastor Micha Reischuck  
Leitung: Heike Krüger



## Im März

01.03. 10:00 Gottesdienst mit Mahlfeier  
*in der Gartenstr. 5 – kein Gottesdienst bei uns!*

08.03. 10:00 Gottesdienst, KiGo  
Predigt: Pastor Micha Reischuck  
Leitung: Markus Brendel  
Kollekte: Bausammlung



15.03. 10:00 Gottesdienst, gemeinsamer Beginn mit den Kindern  
danach KiGo  
Predigt: Pastor Micha Reischuck  
Leitung: Hendrik Roos



22.03. 10:00 Gottesdienst, kein KiGo  
Predigt: Kornelius Ens  
Leitung: Gudrun Schmidt

29.03. 10:00 Gottesdienst, KiGo  
Predigt: Pastor Micha Reischuck  
Leitung: Heike Krüger



# Besondere Termine

## Januar – März

- Mi 01.01. keine Neujahrsandacht
- So 12. - So 19.01. Allianzgebetswoche (s. separater Flyer)
- So 12.01. 10:00 Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche,  
*in der Kilianskirche - kein Gottesdienst bei uns!*
- So 09.02. n.GD. Mitgliederversammlung mit Leitungskreiswahl
- Sa 11.01. - 22.03. WSZ und MiniWSZ (s. Flyer)
- So 01.03. gemeinsamer Gottesdienst in der EFG,  
*in der Gartenstr. 5 – kein Gottesdienst bei uns!*
- Sa 14.03. 09:00 ?\* Clean & Repairday ?\*
- Sa 28.03. Familienkonzert mit S. Rochlitzer (s. Flyer)

## Terminvorschau

- Sa 04.04. 10:00 ?\* Fahrradputzen ?\*
- Fr 10.04. 10:00 Karfreitagsgottesdienst
- So 12.04. 09:00 ?\* Osterfrühstück ?\*
- 10:00 Ostergottesdienst
- Sa 25.04. 15:00 OWL-Tag (statt Kreisfest), *FeG Extertal*

\* Unter Vorbehalt – Bitte vormerken - Mitarbeiter gesucht!

## Termine des Pastors

- Mo 06. - So 12.01. freie Woche (im Notfall an B. Krüger s. S.11 wenden)
- Mo 10. - So 16.02. freie Woche (im Notfall an B. Krüger s. S.11 wenden)
- Mo 24.2. - So 01.03. freie Woche (im Notfall an B. Krüger s. S.11 wenden)
- Mo 16. - Do 20.03. Theologische Woche, *Ewersbach*

# Regelmäßige Termine

## Seniorenkreis

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr (s.a. separater Flyer)

*im Januar kein Seniorenkreis*

19.02. **Jahreslosung**  
mit Pastor Micha Reischuck in der FeG

für den Termin im März bitte separaten Flyer beachten!

## Der Bibelentdecker-Kindergottesdienst

Die **Bibelentdecker** treffen sich parallel zum Gottesdienst (an den genannten Sonntagen in der Terminübersicht S. 5-6) in den unteren Gemeinderäumen, um kindgerecht Gott zu erleben und zu entdecken.

Bei den **Schatzsuchern** sind alle Kinder zwischen 3-6 Jahren herzlich willkommen. 7-11-jährige erforschen als **Agenten** die Bibel.

Um 10 Uhr sind die Kinder zu einer freien Spielzeit eingeladen. Einmal im Monat beginnt der Gottesdienst mit den Erwachsenen. Nach einem gemeinsam gestalteten Anfang gehen die Kinder dann nach unten.

## Rasselbande

Herzliche Einladung zur Rasselbande!

**Mittwochs: 9:30 – 11:00 Uhr**

Wir freuen uns über neue und bekannte Gesichter und laden herzlich dazu ein, vorbeizuschauen und reinzuschnuppern.

Anmeldung: [rasselbande@bad-salzuflen.feg.de](mailto:rasselbande@bad-salzuflen.feg.de)





# Geburtstage

**Gutes und Barmherzigkeit  
werden mir folgen mein Leben  
lang, und ich werde bleiben  
im Hause des HERRN immerdar.**

Psalm 23,6



**Aus Datenschutzgründen  
ist diese Seite  
nicht online verfügbar**

# Hauskreise, Missionare

## Hauskreise

Hauskreise sind kleine Gruppen, in denen sich die Menschen in familiärer Atmosphäre treffen, um sich über ihr Leben mit Gott und ihren Alltag auszutauschen und um aus der Bibel neue Kraft und Weisung für ihr Leben zu bekommen.

**Haben Sie Interesse, einen Hauskreis zu besuchen? Dann sprechen sie uns gerne an.**



## Missionare

Wir beten für Missionare, die mit der Gemeinde eng verbunden sind:

- **Anna Langos**, Campello (Spanien)
- **Rosi und Hans-Walter Schütze**, Belo Horizonte (Brasilien)
- **Regina und Maxim Lebedev**, Missionsdienst in Pensa (Russland)

## Freie evangelische Gemeinde Bad Salzuflen – Schötmar im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Anschrift	August-Bollhöfer-Str. 3 32108 Bad Salzuflen
Homepage	<a href="http://bad-salzuflen.feg.de">http://bad-salzuflen.feg.de</a>
Pastor	Micha Reischuck August-Bollhöfer-Str. 3 32108 Bad Salzuflen <a href="mailto:micha.reischuck@feg.de">micha.reischuck@feg.de</a> Tel. 05222 84671
Ansprechpartner Gemeindeleitung	Dr. Burkhard Krüger Tel. 05222 - 806 812
Redaktionsleitung	Micha Reischuck August-Bollhöfer-Str. 3 32108 Bad Salzuflen
Bildnachweis	Bund FeG, pixabay.com (gemeinfrei) oder privat
Druck	JR Druck + Service, Jürgen Rink, Detmold
Auflage	150 Exemplare
Gemeindegkonto	Spar- u. Kreditbank eG Witten IBAN: DE78 4526 0475 0009 2224 00 BIC: GENODEM1BFG

# Freie evangelische Gemeinde Bad Salzuflen-Schötmar

August-Bollhöfer-Str. 3  
32108 Bad Salzuflen

**Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch  
und heißen Sie herzlich willkommen!**

Sie finden unser Gemeindehaus am Wendepunkt August-Bollhöfer-Straße (Nähe Neues Rathaus/Walhallastraße).

Parkmöglichkeiten befinden sich in der Umgebung, z.B. am Rathaus. Bitte Ausschilderung „Rathaus [P]“ folgen. Von dort kommend überqueren Sie die Walhallastraße und erreichen direkt den Fußweg in die August-Bollhöfer-Straße.

**Menschen mit Gehbehinderung** können auch direkt vor dem Gemeindehaus parken.



<http://bad-salzuflen.feg.de>